

Beilage zu Nr. 7 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. Januar 1865.

Gewerbe-Ausstellung in Merseburg.

Das Weihnachtsfest, welches unsere Gewerbetreibenden für das eigene Geschäft vollständig beschäftigt, ist vorüber und es dürfte denselben nun wohl eher Zeit übrig bleiben, der Arbeiten zu gedenken, welche sie zum Beweise der vorgeschrittenen Leistungen und zu dauernder Empfehlung, zur Ausstellung nach Merseburg schicken könnten. Sollen solche Arbeiten neben den Tagesarbeiten gefertigt werden, so ist um so weniger Zeit zu verlieren, als der für die Ablieferung gegebene späteste Termin am 21. April, so kurz vor der Eröffnung der Ausstellung am 21. Mai angefast ist, daß eine frühere Einsendung jedenfalls im Interesse der Ausstellung selbst sein muß, indem sie unbezweifelt den Gegenständen bessere Plätze verschaffen wird, als sie bei Ankunft am Schlusse des Termins erhalten können. Ganz besonders nöthig aber wird es sein, die vorläufigen Anmeldungen zeitig zu machen, um sich dadurch den nöthigen Raum zu sichern. Es wird deshalb daran erinnert, daß nach der Bekanntmachung des von den hiesigen gewerblichen Gesellschaften gewählten Comité, die Herren: Drechslermeister **Berger**, Kaufmann **Demuth**, Webermeister **Gundermann**, Conditor **Heckert**, Stadtbaumeister **Herschenz**, Wagenfabrikant **Lindner**, Dr. **Karl Müller**, Drechslermeister **Ritter**, Tischlermeister **Schönemann**, Schneidermeister **Vogel**, Stellmachermeister **Werner** und der Unterzeichnete bereit sind, Anmeldungen anzunehmen und nähere Auskunft zu geben.

Halle, den 6. Januar 1865.

C. A. Jacob.

Neu erschienene Bücher.

Der nunmehr erweiterte Raum des Tageblattes macht es vielleicht möglich, alle einen oder zwei Monat eine kurze Uebersicht der jüngst ausgegebenen Bücher zusammenzustellen; selbstverständlich ist die politische Literatur ausgeschlossen.

Die Weihnachtszeit ist die belebteste Periode des Buchhandels; die Ostermesse ist dagegen fast zurückgetreten. Sehr reichhaltig ist diesmal die sogenannte Unterhaltungsliteratur vertreten. In den beiden letzten Monaten sind fast 100 Bände neuer Romane ausgegeben worden. Von dem epochemachenden Werke Gustav Freitag's haben wir nicht nöthig zu reden. Gelobt werden außerdem „Geister und Menschen“ von A. Wilbrandt, „Sura und Genessee“ von R. Schweichel, von dem schon ein früheres Buch (Im Gebirg und Thal) günstig beurtheilt wurde. In der Schweiz spielen auch die Novellen „Im Bann der Jungfrau“ von Gisbert von Vincke, dem Bruder des bekannten Abgeordneten. B. Müllhausen, der bekannte Reisende, hat „Reliquien aus dem weithlichen Nordamerika“ verfaßt, Otto Roquette, dessen erste Dichtung in Halle geschrieben ward, liefert eine Erzählung „Susanne“ die Gräfin Ida Hahn-Hahn giebt einen zweibändigen Roman „Pelegrin.“

Auf dem Gebiete der Poesie sind neue Auflagen bekannter Sammlungen erschienen, so von Wilhelm Müller, Alfred Meißner, Hermann Lingg. Von Emanuel Geibel wird eine neue Gabe geboten, „Gedichte und Gedenkblätter“ von unserem Landsmann K. Weise in Freienwalde, ebenfalls neu, Sonette, die den alten Derfflinger besingen. Der bekannte Homöopath Arthur Luze hat ein Drama verfaßt, „Herzog Heinrich und Marie oder der Triumph der Liebe.“ Unter den Uebersetzungen von Dichtern fremder Zunge ist Otto Gildemeister's „Lord Byron“ mit Auszeichnung zu nennen.

Auf dem Gebiete der Naturwissenschaften sind neu u. A.: „Moose und Flechten Deutschlands“ von Redskob, „Zug- und Wandthiere“ von Cornelius, „die Farrenträuter“ von E. v. Ettingshausen, „Theorie des Mikroskops“ von Nägeli. — Auch Reisebeschreibungen fehlen nicht; wegen des Verfassers interessiert Manche ein Buch über Italien von J. v. Kirchmann.

Das dankbarste Gebiet für Verleger und Auctoren ist das der Geschichte und Literaturgeschichte. Gervinus setzt seine Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts fort, L. Ranke seine englische Geschichte,

Reuter in Greifswald hat den dritten Band seines Alexander III. geliefert, Bojke den Schluß seiner Befreiungskriege mit dem Jahre 1815 gegeben, H. v. Treitschke seine zerstreuten Aufsätze in einem Bande gesammelt. Das Buch von Perz über Gneisenau ist den Lesern durch unsere Auszüge bekannt geworden. Ein Urkundenbuch über die vaterländische Geschichte, das die Correspondenz des großen Kurfürsten enthalten und unter der Mitwirkung der Herren Düncker, Drohsen, v. Möhrner von Erdmannsdörfer herausgegeben werden soll, ist angekündigt, jedoch noch nicht in unsere Hand gekommen.

Aus dem Allerlei heben wir hervor die „Gesundheitspflege für das Volk von Friedrich, ein österreichisches Votum über den Handelsvertrag von Zettles unter dem Titel von „Zehn Jahre nach dem Handelsvertrage.“ Sander, „die Landwirthschaft als Culturmoment.“ Selts, „die Etablierung eines jungen Kaufmanns und Vermeidung seines Bankrotts.“

Unterricht in der Stenographie nach Stolze.

Mehrfache Anmeldungen zum stenographischen Unterricht haben den hiesigen stenographischen Verein bestimmt, neben dem jetzt im Gange befindlichen Cursus, einen zweiten zu eröffnen, den ein anderes Mitglied des Vereins, Herr stud. phil. **Dittmar**, leiten wird.

Der Verein ladet zu diesem **unentgeltlichen** Unterricht ein, und bittet um recht baldige Anmeldungen beim Kaufmann **Carl Rathke** am botanischen Garten.

Der stenogr. Verein nach Stolze zu Halle.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 1. Januar 1865 der Schiffer Höpfer mit F. H. Plato. — Der Zimmermann Stelzer mit R. F. Knorre. — Den 4. der Drechslermeister Fänike mit A. M. Kofberg.

Ulrichsparochie: Den 1. Januar der Zimmergeselle Thorhauer mit C. W. A. Grund. — Den 4. der Bergmann Heybe mit D. R. A. Kobitsch.

Neumarkt: Den 1. Januar der Fabrikarbeiter Banse mit A. Voigt.

Glauch: Den 1. Januar der Handarbeiter Schlegel mit F. H. Großmann. — Der Maschinenwärter Hanson mit Ch. E. Nehlhose. — Der Maurergesell Wallner mit F. Ch. Polter. — Der Victualienhändler Riese mit A. H. Vertram.

Geborene:

Marienparochie: Den 5. August 1864 dem Mechanikus Tenbner eine T., Friederike Bertha Marie. — Den 26. October dem Handarbeiter Fischer ein S., Friedrich Adolf. — Den 4. November dem Herrenkleidermacher Denzau eine T., Anna Wilhelmine Caroline. — Den 5. dem Färbermeister Schröder ein S., Albert Louis August. — Den 13. dem Rührmeister Gäde eine T., Lucie Ida. — Dem Maschinenbauer Derouvois eine T., Louise Marthia. — Den 15. dem Wagenfabrikant Lindner eine T., Marianne Hedwig. — Den 18. dem Bäckermeister Schulze eine T., Elise. — Den 6. December eine unehel. T., Albertine Friederike Anna. — Den 12. ein unehel. S., Friedrich Hermann. — Den 15. dem Kohlenhändler Günther ein S., Franz Ferdinand. — Den 20. ein unehel. S., Johann Wilhelm Franz. — Den 22. eine unehel. T., Minna Caroline Clara.

Ulrichsparochie: Den 19. October 1864 dem Assistent Pöhsch ein S., Marie Therese. — Den 22. dem Schuhmachermeister Häke eine T., Lina. — Den 7. December dem Glasermeister Rüdiger ein S., Gustav Paul.

Domkirche: Den 23. November 1864 dem Kaufmann Fitzau eine L., Auguste Elise.

Militärgemeinde: Den 19. December 1864 dem Hautboisten vom Magdeb. Füß.-Regiment (Nr. 36) Leonhardt ein S., Hugo Oscar Marx.

Katholische Kirche: Den 20. October 1864 dem Handarbeiter Miethe ein S., Friedrich August Ernst Eduard. — Den 27. dem Fleischermeister Hüttenrauch ein S., Louis Richard. — Den 11. November dem Schuhmachermeister Krabel ein S., Friedrich August. — Den 20. dem Handarbeiter Kohlstedt ein S., Johannes. — Den 2. December dem Handarbeiter Rheinländer eine L., Marie. — Den 4. dem Handarbeiter Dietrich eine L., Anna Katharine. — Den 8. dem Handarbeiter Schmidt eine L., Caroline. — Den 17. dem Handarbeiter Gunkel ein S., Heinrich Carl.

Neumarkt: Den 22. December 1864 dem Maurer Franke ein S., Hermann Carl Gottlieb Friedrich.

Glauch: Den 17. October 1864 dem Fabrikarbeiter Hauck eine L., Johanne Marie. — Den 17. November dem Polizei-Commissar Walther-Brauer eine L., Gertrud Marie Therese. — Den 2. December eine unehel. L., Marie Anna. — Den 24. dem Handarbeiter Leifering ein S., Wilhelm.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 26. December 1864 der Schneidergeselle Tiede aus Stitt-Hellengrabe, 44 J. 8 M. Sticfluß. — Der Abläber Wendler, 57 J. Selbstmord. — Den 27. des Maurers Rhyritz L. Friederike Sophie Caroline Bertha, 9 J. 1 M. Diphtheritis. — Den 28. der Restaurateur Reinhardt, 55 J. 2 M. Pyaemie. — Des Handarbeiters Menge L. Marie, 3 J. 20 T. Diphtheritis. — Den 1. Januar 1865 des Bäckermeisters Emanuel unget. S., 17 T. Schwämme.

Ulrichsparochie: Den 29. December 1864 des Handarbeiters Jonas S. Gustav, 5 J. 1 M. 22 T. Bräune. — Den 31. des Posamentiers Blau L. Lucie, 1 J. 3 M. Zahnen. — Den 2. Januar 1865 des Bahnwärters Schwarz S. Hugo, 1 J. 3 M. Diphtheritis. — Den 3. des Handarbeiters Schreiber Ehefrau, 68 J. 3 M. 26 T. Lungenentzündung. — Des Handarbeiters Dietrich L. Auguste, 1 J. 11 M. 3 T. Bräune.

Domkirche: Den 31. December 1864 die Stiftsdame Fräulein von Barfuß, 63 J. 6 M. Magenleiden. — Den 2. Januar 1865 der Justizrath Dr. Scheide, 50 J. 9 M. Bauchfellentzündung.

Katholische Kirche: Den 13. December 1864 der Cigarrenmacher Werner, 42 J. 4 M. 20 T. Nieren- und Brustleiden. — Den 18. des Papiermachers Berg S. Otto, 15 J. 11 M. 29 T. Herzkrankheit. — Den 19. des Tapezierers Keil Ehefrau, 31 J. Wassersucht. — Den 28. des Kaufmanns C. Grohmann S. Paul, 2 J. 2 M. 2 T. Nierenleiden.

Neumarkt: Den 28. December 1864 der Invaliden-Unteroffizier Richter, 70 J. 15 T. Gehirnleiden. — Des Handarbeiters Labisch L. Clara Emilie, 2 J. 11 M. Diphtheritis.

Glauch: Den 27. December 1864 des Bäckermeisters Neubert unget. S., 1 M. 1 T. Halsbräune. — Den 29. der Schlossermeister Aue, 57 J. 1 M. Bronchitis. — Des Handarbeiters Leifering S. Wilhelm, 5 T. Krämpfe. — Den 30. des Fleischermeisters Schröder L. Marie, 1 J. 3 M. Krämpfe. — Des Handschuhmachers Jander S. Gustav Adolf, 35 J. Brustkrankheit. — Den 31. der Handarbeiter Stelbach, 27 J. 5 M. 4 T. Leberverhärtung. — Den 1. Januar 1865 der Zimmermann Theuerkauf, 35 J. 6 M. Typhus.

Veransgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 5. bis 6. Januar.

Stadt Jülich. Die Hrn. Kaufl. Eberhardt a. Nordhausen, Rosenstock a. Berlin, Weissbier a. Jena, Schmidt a. Posen, Berger a. Stuttgart, Beshold a. Dessau. Hr. Rittergutsbes. Schulze a. Braunschweig.

Goldner Ring. Die Hrn. Kaufl. Cohn a. Berlin u. Ahrens a. Magdeburg.

Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Herzer a. Nordhausen u. Krannich a. Dranienburg. Hr. Geschäftsführer Bohme a. Wien.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Oberhütten-Inspect. Rabert u. Ingen. Mitgau a. Jorze. Hr. Hauptm. v. Loupinsky a. Sangerhausen. Hr. Amtm. Ragenstein nebst Fam. a. Eisleben. Hr. Kreisricht. Rohland a. Zeitz. Hr. Hüttendirect. Görlitz a. Rothenburg. Die Hrn. Kaufl. Rabe a. Magdeburg u. Schmidt a. Delitzsch. Hr. Amtm. Hagemann u. Gemahl. a. Eisleben. Die Hrn. Kaufl. Rothschild a. Hofgeismar, Wolfenstein a. Brandenburg, Rosenthal a. Frankfurt a. M., Pofchte u. Henoch a. Berlin.

Mente's Hôtel. Hr. Rittergutsbes. v. Mostig a. Gellendorf. Hr. Chemik. Hilbrand a. Staßfurt. Die Hrn. Kaufl. Langensiefen a. Leipzig und Hänfel a. Chemnitz. Hr. Lehrer Nörle a. Gera. Die Hrn. Fabrik. Bender u. Heile a. Helmstedt.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufl. Sauer a. Dresden und Cohn a. Schwège.

Zum blauen Hect. Die Hrn. Geschäftsleute Gebr. Frese a. Tittmaringshausen. Hr. Fabrik. Kopte a. Buxleben. Die Hrn. Kaufl. Frankenbach u. Gottschalk a. Eisleben.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Die Gewerbebescheine derjenigen Gewerbetreibenden, welche solche im Monat September v. J. rechtzeitig bei uns beantragt haben, sind von der Königl. Regierung eingegangen und liegen in der Kämmererei II. zur Abholung bereit. Die von Mitgliedern der Klasse A. II. resp. ihre Reinsenden beantragten Gewerbebescheine zum Auffuchen von Waarenbestellungen sind im Stadtsekretariat in Empfang zu nehmen.

Halle, den 4. Januar 1865.

Der Magistrat.

Zwei Pfandscheine des Leihhauses zu Leipzig sind als gefunden hier abgegeben. Der Eigenthümer wolle sich baldigt im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.

Halle, den 5. Januar 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Behufs Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Krankenkasse für die Sattler-, Täschner-, Tapezierer-, Buchbinder-, Perückenmacher-, Gerber-, Beutler-, Handschuh- und Mützenmacher-, Kürschner-, Maler-, Lackirer- und Vergolder-Gesellen lade ich die hier in Arbeit stehenden Gesellen gedachter Gewerke ein, sich

Montag den 9. d. M. Abends 8 Uhr

in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 6. Januar 1865.

Nummel, Bürgermeister.

Sämmtliche bei der gemeinschaftlichen Gesellen-Unterstützungs-Kasse für Bäcker, Conditoren, Pfefferküchler, Brauer und Müller betheiligten Gesellen und Gehülfsen werden hierdurch zur Wahl eines neuen Ausschusses für das Kalenderjahr 1865

zum 9. Januar Nachmittags 2 1/2 Uhr

auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 3. Januar 1865.

Jordan, Stadtrath.

Sämmtliche hierorts in Arbeit stehende Fleischer-Gesellen werden hierdurch eingeladen, sich zur Neuwahl des Ausschusses für die Gesellen-Kranken-Kasse, sowie zur Abnahme der Rechnung der letzteren pro 1864 am

Dienstag den 10. d. M. Abends 6 Uhr

auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 3. Januar 1865.

Der Magistrat.

Appell der Rettungs-Compagnie.

Die Rettungs-Compagnie hat nächsten **Freitag den 13. d. M. Abends 1/2 8 Uhr** in dem oberen Vestibüle des Rathhauses Appell. Um pünktliches Erscheinen sämmtlicher Mitglieder, auch der erst in diesem Jahre zur Compagnie Beorderten, sowie um das Mitbringen der Armbinden, bitte ich dringend. Jeder am Erscheinen Behinberte hat mir dies **vorher** anzuzeigen, sich aber im anderen Falle die ihn treffenden ungleich größeren Weitaufgkeiten selbst bezumessen.

W. Helm, Hauptmann der Rettungs-Compagnie.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Hofe des Oberbergamtsgebäudes, Domplatz Nr. 1, sollen am **10. Januar** c. **Vormittags 10 Uhr** verschiedene große eiserne oder mit Eisen beschlagene Geldkasten, Schränke, Tische, Stühle, eine Partie alte noch brauchbare Fenster, Lampen, 1 Siegelpresse, eine Anzahl alte messingene und gußeiserne Gewichte und andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 3. Januar 1865.

Königliches Oberbergamt.

Vom 1. Januar c. ab ist der Preis der Förderkohlen auf Grube **von der Seydt** 4 *Sgr.* 6 *A.* pro Tonne.

Die Gruben-Verwaltung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts liegen ca. 60 Flaschen **ächter Jamaika-Rum** u. **Urac** sofort zum Verkauf. Derselbe wird unterm Einkaufspreis abgegeben.

Glauchaische Kirche Nr. 2, 1 Treppe.

Täglich **frische Pfannkuchen** in bekannter Güte bei

C. Tornow.

Knorpel sind zu verkaufen gr. Wallstr. 35.

Stube u. Kammer verm. gr. Wallstr. 35.

1½ Duzend neue Karmiesstühle, ½ Duzend alte fluchtrechte, einige ovale neue Tische verkauft Breitenstraße Nr. 17.

Kleingehacktes Brennholz ist zu verkaufen gr. Sandberg Nr. 1 im Keller.

Ein neuerbautes Haus mit Laden in Oberglaucha zu verk. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zwei fette Schweine, gut in's Haus zu schlachten, sind zu verkaufen Bacerei Nr. 3.

Guanofäcke kaufen zum höchsten Preis

A. Nitter & Co., Harz Nr. 35.

2 ovale mahag. Sopha'sche verk. Landwehrstr. 17.

Reitunterricht

in verdeckter Bahn,

der Curfus 6 $\frac{1}{3}$ *Rz.*, wird fortwährend erteilt von **Ed. Schreiber**, kl. Ulrichsstr. Nr. 35.

Geschäfts-Eröffnung.

Meine, am heutigen Tage eröffnete Weißbrot- und Kuchen-Bäckerei empfehle ich den geehrten Herrschaften mit dem Bemerken, daß ich auf Verlangen die Waare ins Haus liefere und bitte um geneigte Beachtung.

Bäckermstr. **Gust. Anthor**, Königsstr. 17.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nach **Leipzigerstraße Nr. 33** verlegt habe, und bitte, indem ich ein reichhaltiges Lager in **Wagen- u. Geschirr-Laternen**, sowie **Blech- u. lackirten Waaren** stets vorräthig zu halten bemüht sein werde, um ferneres Wohlwollen.

Solaröl beste Qualität.

Oskar Gansel, Klempnermeister.

1000 Thlr. werben gegen sichere Hypothek gesucht durch **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

Zwickauer Kern-Würfel-Kohle, ganz rein von Schiefer, passend zu jeder **Stubenheizung**, pro Scheffel 7 *Sgr.* 6 *A.* **Fr. Taubert.**

Eltern, welche einen Knaben zu sich nehmen wollen, können sich melden **Lilientgasse Nr. 5.**

Ein ordentlicher Drechsler wird sofort gesucht. **Dekonom Schoch.**

Einen Burschen in die Lehre sucht Bernhard Kurze, Klempnermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Ein junger Mensch, der Lust hat, Kellner zu werden, erfährt das Nähere bei

Stellmacher mit Werkzeug für Accordarbeit und Gussputzer sucht

Alw. Zaag, am Magdeburger Bahnhof.

Ein junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, gegenwärtig in Condition, sucht p. 1. Febr. d. J. od. später Stellung als Stubenmädchen u. Näheres gr. Ulrichsstraße 31, 1 Tr.

1 Nähmädchen f. Beschäftigung **Kuhgasse 3, 2 Tr.**
Köchinnen, Haus- u. Kindermädch., sowie Laufburschen erhalt. sogl., 1. Febr. u. 1. Apr. gute Stellen durch **Frau Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Ordentliche Mädchen erhalten lohnende Stellen durch **Frau Schweil**, kl. Ulrichsstr. 24.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet sofort gleich oder den 15. Januar einen Dienst **Morigkirche Nr. 3.**

Einem Lehrling sucht

C. Kämpfer, Uhrmacher, Barfüßerstraße 12.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Febr. verlangt **Leipzigerstraße Nr. 51.**

Ein ordentliches Mädchen wird in Arbeit gesucht **Morigkirchhof Nr. 5.**

Ein Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht **Bärgasse Nr. 11, 3 Tr.**

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit von außerhalb wird zum sofortigen Antritt zu mieten gesucht **gr. Schlamm Nr. 8, part.**

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb sucht sogleich oder zu Ostern bei einer einzelnen Dame oder in einem Laden eine Stellung. Näheres zu erfragen **Königsstraße 6, parterre.**

Im Zeugstiefelnähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei

Albert Fischer, Kuhgasse Nr. 3, part.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, anständiges Mädchen findet den 1. April einen Dienst **Klausthorstraße Nr. 20.**

Ein arbeitsames Mädchen findet Dienst **kl. Steinstraße Nr. 1.**

Ein Laden, Mitte der Stadt, wird sofort zu mieten gesucht **gr. Wallstraße 33 im Laden.**

Gesucht wird

eine herrschaftliche Wohnung von 5—6 heizbaren Stuben sammt Zubehör, in möglichster Nähe der Kirche zu Glaucha, Ostern oder Johannis zu beziehen. Näheres **Barfüßerstraße Nr. 8, 1 Tr.**

Eine Frau mit ihrem kl. Töchterchen sucht innerh. der Stadt z. 1. April e. Wohn. v. 1 od. 2 Stuben nebst Zubeh., vorn heraus. Offerten mit Preisangabe unter **A. S.** in der Exped. d. Bl.

Ein sehr hübsch eingerichtetes Logis zu 120 *Rz.*, ein dergl. zu 65 *Rz.* und eins zu 45 *Rz.* ist zu vermieten, sofort oder Ostern zu beziehen.

Ludw. Kathe, Leipzigerstraße 95/96.

Zwei herrschaftliche Wohnungen von je 6 Stuben, 4 Kammern, Kochstube u. mit Gartenpromenade, sind in meinem Hause **Weidenplan Nr. 9a** jetzt zu vermieten und am 1. April cr. zu beziehen.

Dieß, Polizei-Secretair, gr. Schlamm 4.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Boden und Kellerraum, ist zu vermieten und zum **1. April** zu beziehen **Merseburger Chaussee 14.**

Logis von 26 bis zu 100 *Rz.* sind zum **1. April 1865** **Bahnhofstraße Nr. 2** zu vermieten.

Ein Logis für 50 *Rz.* zu vermieten

Glauchaische Kirche Nr. 1, 2 Tr.

Das hiesige Hafengebäude mit 3 sehr schön bewohnbar eingerichteten Etagen, großem Saal, bedeutenden Kellerräumen, sowie daneben freiliegenden, umfangreichen Lagerplätzen, ist im Ganzen oder auch getheilt pr. 1. April für sehr mäßigen Preis zu verpachten. Auskunft erteilen

Krohne & Meinel, gr. Ulrichsstr. 47.

Die obere Etage meines Hauses, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Waschhaus und allem Zubehör ist sogleich zu vermieten und 1. April zu beziehen.

C. Hauptmann, kl. Sandberg Nr. 10a.

2 freundliche Hof-Wohnungen, jede von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. a 48 und 55 *Rz.*, sind gr. Steinstraße Nr. 73 pr. 1. April zu vermieten. Näheres bei

Robert Cohn.

Der erste Stock gr. Steinstraße Nr. 73, aus 5 Stuben, 6 Kammern, Alceven u. a, ist jetzt zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Näheres durch

Robert Cohn.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße 51. Zu erfragen 2 Tr. hoch.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten **Oberglaucha Nr. 32.**

Ein Laden mit Zubehör ist zu vermieten

Weingärten Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Neue Promenade Nr. 8 ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend in Entrée, 5 Stuben, 3 Kammern, Speisekammer, Küche u. a zu vermieten und am 1. April c. zu beziehen.

Mobler,

Unterberg 25 (an der alten Promenade).

3 St., 3 Kamm., Küche nebst Zubehör sind zu vermieten u. 1. Apr. zu beziehen **Martinsgasse 1.**

Ein schöner Boden nebst Comptoirstube, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Das Nähere **alter Markt Nr. 34, im Laden.**

Eine fein möblierte Wohnung ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt **A. W. Lehmann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

Eine möblierte Stube mit Kammer zu vermieten **Trödel, Steinbocksgasse Nr. 2.**

Tanzunterricht 2. Curfus.

Gefällige Anmeldungen nehme freundlichst entgegen.
C. Landmann.

Schnell-Schön-Schreibunterricht ertheile zu beliebiger Zeit. **Curfus 3 Thlr. unter Garantie.**

Landmann, gr. Brauhansgasse 9.

2 Stuben, Kammer u. Küche sind für 50 Pfg. zu vermieten
Schülershof Nr. 12.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten (Preis 36 Pfg.).
Dachritzgasse Nr. 8.

Eine Werkstatt für einen Holzarbeiter ist sofort zu vermieten
Scharngasse Nr. 9.

Geißstraße Nr. 60 ist eine freundliche Wohnung, 1. Etage, mit Gartenpromenade für 125 Pfg. zu vermieten und 1. April zu beziehen.

2 freundliche Wohnungen, jede zu 3 heizbaren Stuben, Kammern und anderem Zubehör, vermietet
lange Gasse Nr. 31, **Kielstein.**

Eine möbl. Stube (Preis 26 Pfg.) Trödel 4.

Schlafstelle, heizbar, v. d. Steinthor Nr. 7.

Schlafstelle Kühlbrunnen 2. **Stolze.**

Schlafstellen mit Kost Trödel Nr. 11, 2 Tr.

Anst. Herren finden Logis Rutschgasse 3, 2 Tr.

Anständige Schlafstellen gr. Klausstraße 11.

Anst. Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe v.

Eine anständige Schlafstelle Zapfenstraße 4.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 81, part.

1 Schlafstelle mit Kost Bahnhofsstr. 8, 3 Tr.

Schlafstellen mit Kost Baderei 4, 2 Tr.

Gestickte Manchette mit Spitze verloren. Abzugeben
Dachritzgasse Nr. 14.

Einige Tage vor Weihnachten eine Bibel mit dem Bilde Gutenbergs verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben bei

Bernhard Kurze, Klempnermeister,
47. große Ulrichsstraße Nr. 47.

Den 5. d. M. wurde eine gestickte Kindertasche mit Ledergurt und Taschentuch auf dem Plage vor dem goldenen Engel verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 29, 1 Tr.

Am Weihnachtsmarkt sind ein Paar **Kinder-gummischuhe** an meiner Bude stehen geblieben. Gegen Insertionsgebühren abzuholen bei

C. N. Flemming, Rannische Straße 9.

Am 3. d. M. ein Portemonnaie mit Inhalt im Eisenbahn-Coupee gefunden. Abzuholen gr. Sandberg Nr. 4, 2 Treppe.

Generalversammlung

der gegenseitigen Krankenunterstützungs-Gesellschaft **den 9. Januar Abends 7 Uhr** gr. Ulrichsstraße, **Münchner Brauhaus**, wozu Mitglieder, sowie Diejenigen, welche gesonnen sind beizutreten, einlabet **das Comité.**

Sonntag den 8. Januar, sowie alle Tage frische Pfannkuchen in der Bemme'schen Bäckerei.

Astrea.

Sonntag den 8. Januar **Kränzchen im Lokal zum Hafen.** **Der Vorstand.**

Urania. Sonntag Abend **Kränzchen im Saale des „Kühlen Brunnen.“** **Der Vorstand.**

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik.

Gewerbe-Verein.

Sechste Sitzung am 9. Januar Abends 8 Uhr im Saale der Restauration „zur Tulpe.“

Vorträge:

- 1) Neujahrsgruß: H. Francke.
- 2) Der heutige Zustand des Seeverkehrs: Dr. Carl Müller.

Eintrittsgeld für Gäste 2/1, Sp. — Um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder bittet dringend

der Vorstand
des Handwerker-Bildungs-Vereins.

Gesellschaft „Glocke.“

Unser **Kränzchen mit freier Nacht** findet Sonntag den 8. Januar bei Hrn. **Wippfinger**, Rathhausgasse, statt. Anfang 7 Uhr. Es ladet ein **der Vorstand.**

Sonntag den 8. d. M. Abends **musikalische Abend-Unterhaltung. Beefsteak** mit Schmoorkartoffeln; **Braten; Compot** in Auswahl. **Bier ff.** bei **Martin**, Trödel 18.

Hummelmann's Restauration.

Heute Sonnabend **musikalische Abend-Unterhaltung** mit **Gesangsvorträgen**, ausgef. v. d. **Döblauer Bergbau-Boisten.**

Zur guten Quelle.

Sonnabend und Sonntag **frischen Hafensbraten**, sowie ein Töpfchen **vorzügliches Raumburger Felsenkeller-Lagerbier.**

Paffendorf.

Zur „Stadt Halle.“

Sonntag ladet zum **Tanzvergnügen** freundlichst ein **Träger.**

Herzlichen Dank der **Felsthal-Liedertafel** für den schönen Gesang beim Begräbniß unseres Vaters, **August Geithner.** Dank Denen, die ihn zu seiner Ruhestätte getragen, so auch Denen, welche ihm ihre Theilnahme bewiesen. Halle, den 7. Januar 1865.
J. Geithner, im Namen der Hinterbliebenen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

- 1) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef.
- 2) 7 = 36 = Personenzug.
- 3) 10 = 35 = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 4) 1 = 20 = Nachm. Personenzug.
- 5) 7 = 15 = Abends Güterzug mit Personenbef.
- 6) 8 = 45 = Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schenkbitz) an.

Ankunft von Leipzig.

- 7) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
- 8) 9 = 10 = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 9) 1 = 10 = Nachm. Personenzug.
- 10) 6 = 50 = Abends
- 11) 8 = = Güterzug mit Personenbef.
- 12) 11 = 5 = Personenzug.

Abgang nach Magdeburg.

- 1) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
- 2) 9 = = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 3) 1 = 10 = Nachm. Personenzug.
- 4) 6 = 50 = Abends
- 5) 8 = = Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Cöthen).
- 6) 11 = 5 = Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbussen, Wulsen, Gr. Weißand und Niemberg an. Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Ankunft von Magdeburg.

- 7) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef. (hat in Cöthen über.)
- 8) 7 = 36 = Personenzug.
- 9) 10 = 35 = Vorm. Güterzug mit Personenbef.
- 10) 1 = 20 = Nachm. Personenzug.
- 11) 7 = 15 = Abends Güterzug mit Personenbef.
- 12) 8 = 45 = Schnellzug.

Abgang nach Berlin.

- 1) 3 Uhr 55 Min. Morgs. Schnellzug.
- 2) 4 = 15 = Güterzug.
- 3) 1 = 15 = Nachm. Personenzug.
- 4) 6 = = Abends Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Ankunft von Berlin.

- 5) 11 = 10 = Vorm. Schnellzug.
- 6) 4 = = Nachm. Güterzug.
- 7) 5 = 45 = Personenzug.
- 8) 11 = 8 = Abends Schnellzug.

Abgang nach Dessau.

1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau.

3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

- 1) 5 Uhr 10 Min. Morgs. Personenzug.
- 2) 8 = 30 = Güterzug mit Personenbef.
- 3) 11 = 20 = Vorm. Schnellzug.
- 4) 1 = 45 = Nachm. Personenzug.
- 5) 7 = 20 = Abends
- 6) 11 = 21 = Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben. Nr. 10 und 12 reffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Ankunft von Erfurt.

- 7) 3 Uhr 50 Min. Morgs. Schnellzug.
- 8) 7 = 35 = Personenzug.
- 9) 1 = = Nachm.
- 10) 2 = 43 = Güterzug mit Personenbef.
- 11) 5 = 50 = Schnellzug.
- 12) 10 = 15 = Abends Personenzug.

Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sulza (außer der Badesaison), sowie bei Bieselbach, Fröttstedt und Herleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gültigen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.